

An alle interessierten Redaktionen und Meinungsbildner

Einladung zur Pressekonferenz

„Reha nach der Psychiatrie - ein Zukunftsmodell?“

anlässlich der jährlichen Tagung der „Bundesarbeitsgemeinschaft
Rehabilitation psychisch kranker Menschen“

**Donnerstag, 11. November 2010, 13.00 - 14.00 Uhr, München
Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität,
Ismaninger Straße 22, Konferenzraum 1 (Eingang Einsteinstraße)**

Sehr geehrte MedienvertreterInnen,

wer einen komplizierten Beinbruch hatte und lange nicht laufen konnte, für den ist klar: Nach der Klinik kommt die Reha. Wer mit einer psychischen Erkrankung länger in der Psychiatrie war, begibt sich dagegen nicht selbstverständlich in einen rehabilitierenden Aufenthalt. Hier ist der „**Reha-Ansatz**“ bei weitem nicht so bekannt.

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben häufig mehr verloren als ihre Gesundheit: **ein geregeltes Leben, den Job, Freunde und Familie**. Statistiken belegen: Wer „**auf Reha**“ geht, hat in Zukunft weniger schwerwiegende Rückfälle mit Rückkehr in die Klinik, und findet häufig im Anschluss wieder eine Beschäftigung. Zwei Gründe, warum **Reha-Maßnahmen** insgesamt die **Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen senken**.

In diesem Spannungsfeld ist die **Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation psychisch kranker Menschen (BAG RPK)** tätig. Hier haben sich ca. 50 Reha-Einrichtungen mit je ca. 50 Plätzen deutschlandweit zusammengeschlossen. Alle arbeiten nach gemeinsamen **Vereinbarungen**, tragen ein „**RPK**“ im Namen, und bieten aus einer Hand medizinische, berufliche und psychosoziale Hilfen an. Durchschnittlich 9-12 Monate kann sich ein Klient dort nach dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Akut-Klinik trainieren.

Die jährliche Tagung findet in diesem Jahr in München in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Rechts der Isar der TU München statt und informiert Fachleute über den neuesten Stand der Entwicklungen.

Wir laden Sie daher herzlich zur zusammenfassenden Pressekonferenz ein.

Sprecher sind der Osnabrücker Reha-Experte, Chefarzt und scheidende 1. Vorsitzende der BAG RPK, **Prof. Dr. Wolfgang Weig** mit den Schweizer Kollegen **PD Dr. Holger Hoffmann**, u.a. Chefarzt des Berner „Soteria“-Hauses, einer bekannten milieuthérapeutischen Alternativ-Klinik, und seiner Mitarbeiterin **Dorothea Jäckel**.

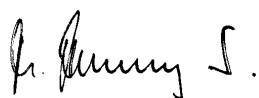
Zusammen werden sie die neuen „**Praxisleitlinien Rehabilitation für Menschen mit psychischen Störungen**“ vorstellen - sie erscheinen als Fachbuch im November 2010 im Psychiatrie-Verlag und sind in Kooperation mit der BAG RPK entstanden. Das Gemeinschaftswerk verschafft einen Überblick über Rehabilitationsangebote und setzt neue verbindliche Qualitätsstandards.

Die Zukunft der Rehabilitation in Oberbayern einschätzen werden: Herr **Dr. Richard Schmidmeier**, Chefarzt mit dem Schwerpunkt Klinische Sozialpsychiatrie des großen Inn-Salzach-Klinikums in Wasserburg/Gabersee. Er wird die Sicht der Akut-Kliniken (im Verbund „Kliniken des Bezirk Oberbayern“ - KBO-KU) schildern. Für die TU München wird sich „Hausherr“ **PD Dr. Josef Bäuml** äußern. Für die Reha-Einrichtungen mit Nachsorge wird Herr **Michael Bräuning-Edelmann** sprechen, Fachbereichsleiter Psychiatrie und Sucht in Herzogsägmühle, einem bekannten Anbieter sozialpsychiatrischer Dienstleistungen.

Die Pressekonferenz wird mit Fragen & Antworten ca. 45 Minuten dauern. **Davor** haben Sie die Möglichkeit, bei einem kurzen **Imbiss ab 13.00 Uhr** Referenten und Organisatoren der Pressekonferenz kennen zu lernen. Unsere Presseagentur stellt für Interviews gerne auch den **Kontakt** zu Klienten mit Reha-Erfahrung her und beantwortet weitere Fragen, **Telefon: 089-292534, E-Mail intervox@intervox-pr.de**. Zusätzliche Informationen zur Tagung finden Sie auf der Website www.bag-rpk.de.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und auf ein bundesweit brisantes Thema aufmerksam zu machen. Geben Sie bitte unserer Agentur kurz Bescheid, ob Sie kommen? Vielen Dank.

Mit besten Grüßen



Michael Bräuning-Edelmann
Organisator der Tagung
2. Vorsitzender BAG RPK
RPK Landsberg und Rehabilitationszentrum Herzogsägmühle
86917 Peiting-Herzogsägmühle